

# Range Rover Evoque NEU!!!

Jaguar  
Land Rover  
streicht  
4500 Jobs



## Formula-e in Saudi-Arabien und Marrakesch





## Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit der No.104 der JDOST-Gazette melden wir uns im neuen Jahr zurück!

Wir hoffen, dass alle gut ins neue Jahr gerutscht und gut durchgestartet sind.

Der JDOST-Vorstand hat den Terminkalender bereits mit Clubabenden, Ausfahrten, Messebesuchen, etc. gefüllt - heuer erstmals mit aktiver Beteiligung des JDOST bei zwei Oldtimer-Rallyes.

Wie ihr sehen könnt hat auch die Gazette ein Facelift bekommen und startet redesigned ins neue Jahr.

Viel Spaß beim Schmökern!

Herzlichst

euer



## Impressum



**Jaguar Daimler Owners  
Sports & Touring Car Club**  
Stammersdorfer Straße 318  
2201 Gerasdorf bei Wien

Email: [office@jdost.at](mailto:office@jdost.at)  
Web: [www.jdost.at](http://www.jdost.at)

Vorstand:  
Wolfgang Schöbel (Obmann)  
Andreas Icha (Schriftführer)  
Heinrich Winkler (Kassier)  
ZVR: 667443775

## Inhalt



### JLR Breaking News!!! 04

Jaguar Land Rover startet nächste Phase seines Transformationsprogrammes

### JLR-News Fahrzeuge 06

Neuer Range Rover Evoque: kompaktes Premium-SUV für Stadt und Land

5 Sterne bei EURO-NCAP für Jaguar I-PACE als dritter der PACE SUV-Familie

### JLR-News Corporate 11

Autotüren mit Automatik: „Mobility Door“ erleichtert Ein- und Ausstieg

### JLR-News Formula-e 12

Panasonic Jaguar Racing beendet Saisonauftakt in Saudi-Arabien mit beiden Autos in den Punkterängen

Start des ersten Markenpokals mit rein elektrischen Serienautos: die neue Jaguar I-PACE eTROPHY

### ÖMVV-News 15

§57a-Anerkennung in Nachbarstaaten  
FIVA World Rallye 2019

### JDC-News 16

### JDOST-Events 17

Clubabend mit Präsentation von Uniquworx (eni)

JDOST Gansltour zum Weinwirtschaftshaus Wlaschits in Klingensbach

JDOST Weihnachtsfeier in der JDOST-Garage

### JDOST-Sponsoren 20

## Breaking News!

### JLR streicht 4500 Jobs vor allem in GB

Das Handelsblatt berichtet am 10.01.2018, dass trotz Rekordabsatzzahlen in den USA im Dezember weitere 4500 Stellen gestrichen werden (zusätzlich zu den bereits 1500 Mitarbeitern, die 2018 das Unternehmen verließen).

Gründe dafür sind:

- der Brexit
- die Absatzrückgänge in China
- der Handelsstreit zwischen den USA und China
- Die strikteren Vorschriften für Dieselfahrzeuge

Offizielle Stellungnahme siehe im Blattinneren



## JDOST-Termine

### Fr, 15.02.2019

JDOST-Kegelmeisterschaft (Wirtshaus Oliver, Wolfsgraben)

### Do, 21.02.2019

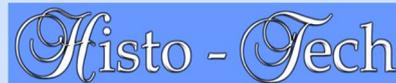
JDOST-Clubabend (Panoramaschenke, Wien)

### Do, 21.03.2019

JDOST-Clubabend (Panoramaschenke, Wien)

### Sa, 23.03.2019

Technik-Workshop (Histo-Tech GmbH, Neunkirchen)



Restaurierung • Reparatur • Service • Motorsport

### So, 07.04.2019

Lichtschranken-Training (Histo-Tech GmbH, Neunkirchen)

### Fr-So, 12.-14.04.2019

JDOST-Frühjahrsausfahrt (Wald- und Mühlviertel, Wachau)

## Termine

(ÖMVV-Kalender 13.01.2019)

### 07—09.03.2019

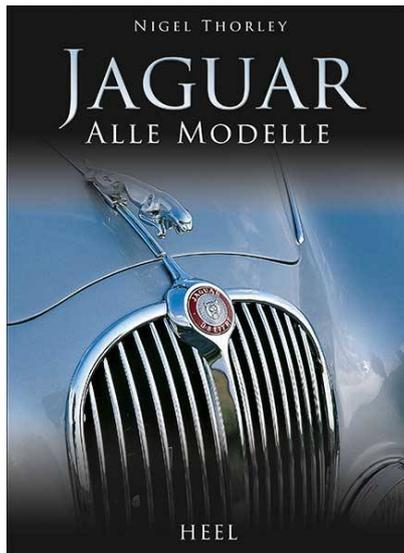
RETRO CLASSIC Stuttgart

### 26.04.2019

Kleiner Preis der Sophienalpe

## Buch des Monats

### JAGUAR – ALLE MODELLE



Das Buch bietet eine aktuelle Übersicht über die komplette Modellhistorie aller Jaguar-Modelle seit 1935 und ist die ideale Informationsquelle für alle Enthusiasten der Marke mit der Raubkatze.

- umfangreicher Datensammlung
- vollständig bebildert
- Perfektes Nachschlagewerk

Autor: Nigel Thorley  
Verlag: Heel  
ca. 400 Seiten  
175x240 mm  
Preis: EUR 25,70 (thalia.at)

## Jaguar Merchandising



### Jaguar Business Hartschalenkoffer

Ein leistungsstarker Hartschalenkoffer für Ihre Arbeit. Zu den Merkmalen gehören das Kühlergrillmuster an der Oberseite, die TSA-zugelassene Verriegelung, das Growler Logo innen und außen und der ausziehbare Griff für hohe Beanspruchung. Mehrere Fächer für mühelose Organisation.

B: 45 cm, H: 35 cm, T: 20 cm  
Farbe: silber  
Preis: EUR 212,-  
Art.nr.: 50JELU257SLA

## Auto des Monats

### Jaguar E-PACE R-Dynamic SE 2.0D 180 AT AWD

Der Jaguar E-PACE ist der erste Kompakt-SUV von Jaguar.



Sein markantes Erscheinungsbild und seine ausgeprägte Agilität machen ihn zu einem der dynamischsten Fahrzeuge seiner Klasse.

#### Exterieur:

Black Pack, Metallic, 20“-Räder, Dach in Kontrastfarbe, Einfassungen in schwarz, Matrix LED-Scheinwerfer mit Abblendautomatik.



#### Interieur:

Sportsitze in genarbtm Leder, Vordersitze 14-fach elektrisch verstell- und beheizbar mit Memory-Funktion, beheizbares Lenkrad, Meridian Soundsystem und 12,3“ Touch-Screen.



Angetrieben wird das Modell vom modernen Ingenium- Dieselmotor mit 180 PS. Die Kraftübertragung erfolgt automatisch über alle vier Räder.

Selbstverständlich sind im E-PACE jede Menge hilfreicher Assistenzsysteme verbaut: Spurhalte-, Aufmerksamkeits- und Notfall-Brems-Assistent. Rückfahrkamera mit Einparkhilfe, dynamische Stabilitätskontrolle und Fußgänger-Airbag.

Im Bereich Infotainment und Konnektivität sind eine Vielzahl von Funktionen abrufbar. Connect Pro mit zusätzlichen Services, Wi-Fi-Hotspot und Smart Settings. Mit InControll Apps können kompatible Smartphone-Apps über den Touchscreen bedient werden und bis zu fünf USB-Anschlüsse laden Ihre Geräte auf.

#### Technische Daten:

2-Liter 4-Zylinder Turbodiesel  
180 PS, 430 Nm  
0-100: 9,1 Sek  
Vmax: 205 Km/h  
L/B/H: 4.395/1.984/1.649 mm  
Gewicht: 1.843 Kg  
Verbrauch: ca. 6 l/100 Km  
Preis: ca. EUR 68.000,-

Konfig: <http://bit.ly/2Fvkxsl>

## Arden V12-Power

### Leistungssteigerung für Jaguar V12-Motoren



Für die Klassiker XJS und XJ12 Serie III bietet die Arden Classic-Abteilung eine Leistungssteigerung bei gleichzeitig geringem Verbrauch an.

Das Motortuning umfasst ein geändertes Ansaugsystem, modifizierte Ansaugbrücken, größere Drosselklappen und eine angepasste Steuerungselektronik mit optimierter Kraftstoffzufuhr. Das Ergebnis: ca. 30 PS mehr, weniger Verbrauch und besseres Ansprechverhalten.

Strömungsoptimierte Arden-Sport-Endschalldämpfer mit vier verchromten Endrohren ergänzen das Tuning-Paket.

Das Komplett-Paket gibt es um EUR 8.950,- (5.3 Liter) bzw. EUR 9.185,- (6.0 Liter). Preise sind inkl. MwSt. und Montage im Werk in Krefeld.

Infos unter [www.arden.de](http://www.arden.de)



## Jaguar Land Rover startes nächste Phase seines Transformationsprogramms

Jaguar Land Rover, der größte britische Fahrzeughersteller, hat heute die nächste Phase seines laufenden Transformationsprogramms "Charge and Accelerate" angekündigt. Das Programm sieht Kostensenkungen und Cashflow-Verbesserungen in Höhe von 2,5 Milliarden Pfund über 18 Monate sowie eine langfristige Verbesserung der Wirtschaftlichkeit vor.

Jaguar Land Rover führt eine unternehmensweite Organisationsanalyse durch, die darauf abzielt, die Zahl der Mitarbeiter weltweit um rund 4.500 zu reduzieren. Die nächste Phase dieses Transformationsprogramms beginnt mit einem freiwilligen Abfindungsprogramm in Großbritannien. Die strategische Neuausrichtung wird zu einer **schlankeren, widerstandsfähigeren Organisation** mit einer **flacheren Führungsstruktur** führen.

Prof. Dr. Ralf Speth, Chief Executive Officer von Jaguar Land Rover, sagte: *"Wir ergreifen konsequente Maßnahmen, um auch angesichts zahlreicher geopolitischer und regulatorischer Disruptionen sowie technologischer Herausforderungen für die Automobilindustrie weiterhin langfristig Wachstum zu realisieren. Das Programm "Charge and Accelerate" kombiniert Effizienzmaßnahmen mit gezielten Investitionen in unsere künftige Entwicklung, die sicherstellen, dass wir die Chancen bestmöglich ergreifen, die sich aus der wachsenden Nachfrage nach Technologien für autonome, vernetzte, elektrische und geteilte Mobilität ergeben".*

Bisher wurden im Rahmen des Programms **"Charge and**

**Accelerate"** Optimierungspotenziale im Volumen von **1 Milliarde Pfund** ermittelt, von denen mehr als 500 Millionen Pfund bereits 2018 realisiert wurden. Die erzielten Einsparungen und Verbesserungen werden es Jaguar Land Rover ermöglichen, wichtige Investitionen in Technologien zu finanzieren, die seine künftige Entwicklung sichern.

Zu diesen Investitionen gehört die heutige Ankündigung, dass im Laufe des Jahres im Motorenwerk des Unternehmens in Wolverhampton die **nächste Generation von elektrischen Antrieben** (Electric Drive Units/EDU) produziert wird. Diese EDUs werden durch Batterien angetrieben, die in einer neuen Jaguar Land Rover Batterie-fertigung (Battery Assembly Centre) in Hams Hall, North Warwickshire, montiert werden, was das Engagement des Unternehmens in den West Midlands und Großbritannien unterstreicht.

Das **Battery Assembly Centre** wird **eines der größten** seiner Art in **Großbritannien** sein und neue Produktionstechniken und -technologien nutzen, um Batteriepakete für zukünftige Jaguar- und Land Rover-Fahrzeuge herzustellen.

Die jüngsten Investitionen und die Transformationsmaßnahmen zielen darauf ab, auf dem beispiellosen Wachstum aufzubauen, das Jaguar Land Rover in den vergangenen zehn Jahren erzielt hat. Dieses Wachstum hat es dem Unternehmen erlaubt, die heutige Palette von preisgekrönten Jaguar- und Land Rover-Fahrzeugen auf den Markt zu bringen. Allein im vergangenen Jahr wurde das globale Produktportfolio des Unternehmens um den vollelektrischen Jaguar I-PACE, den Range Rover und Range Rover Sport mit Plugin-Hybrid-Derivaten (PHEV) und zuletzt um den neuen Range Rover Evoque erweitert, der ebenfalls über Hybridtechnologie der nächsten Generation verfügen wird.

Im Jahr **2018** setzte das Unternehmen seine **globale Expansion** mit der Eröffnung seines neuesten Produktionswerks in der **Slowakei** sowie Investitionen in spezialisierte Technologiezentren in der Republik Irland, Ungarn und Manchester, Großbritannien, fort. Im selben Jahr bestätigte Jaguar Land Rover auch die Pläne für **Investitionen** in sein Werk in **Solihull/UK**, um die Einführung der nächsten Generation von Range Rover und Range Rover Sport zu unterstützen.

Prof. Dr. Speth fügte hinzu: "Das nächste Kapitel in der Geschichte der Marken Jaguar und Land Rover wird das spannendste – und anspruchsvollste – in unserer Geschichte sein. Die Präsen-

tion des ikonischen Defender, Investitionen in sauberere, intelligentere und begehrtere Autos sowie die Weiterentwicklung unserer Fertigung für eine zukünftige Palette von in

Großbritannien gebauten Elektrofahrzeugen werden alle Teil des Aufbaus eines global wettbewerbsfähigen und florierenden Unternehmens sein."

- Jaguar Land Rover ist der größte britische Automobilhersteller, der aus zwei ikonischen britischen Automarken besteht: Land Rover, der weltweit führende Hersteller von Premium-Allradfahrzeugen, und Jaguar, eine der weltweit führenden Luxus-Sportlimousinen- und Sportwagenmarken.
- Bei Jaguar Land Rover werden wir von dem Wunsch angetrieben, wegweisende Fahrzeuge zu liefern, die unseren Kunden Erlebnisse bieten, die sie ein Leben lang lieben werden. Unsere Produkte sind weltweit gefragt. Im Jahr 2017/18 verkaufte Jaguar Land Rover 614.309 Fahrzeuge in 129 Ländern, wobei mehr als 80 Prozent unserer Fahrzeuge außerhalb Großbritanniens verkauft wurden.
- Ab 2020 werden alle neuen Jaguar Land Rover Fahrzeuge elektrifiziert, was unseren Kunden noch mehr Auswahl bietet. Wir werden ein Portfolio von elektrifizierten Produkten in unserer gesamten Modellpalette einführen, das vollelektrische, Plug-in-Hybrid- und Mild-Hybridfahrzeuge umfasst und weiterhin die neuesten Diesel- und Benzinmotoren anbietet.



## Neuer Range Rover Evoque: kompaktes Premium-SUV für Stadt und Land



**Der Trendsetter im Segment der kompakten Premium-SUV ist noch besser geworden: Land Rover präsentiert die rundum neue Modellgeneration des Range Rover Evoque.**

- Der neue Evoque: Der Trendsetter aus Großbritannien setzt in seinem Segment neue Design-Höhepunkte und überzeugt mit einer Fülle an Fähigkeiten, mit nachhaltigen Antrieben und Materialien und mit einer umfangreichen Serienausstattung
- Modernstes Design: Mit seinem reduktiven Karosseriedesign zieht er die Blicke auf sich – während das hochwertige Interieur Luxus, Komfort und Behaglichkeit verspricht
- Souverän und sicher: Die neue Karosseriearchitektur bürgt für kultiviertes, entspanntes und sicheres Fahren
- Charismatisches Fahrerlebnis: Agiles Handling und dynamisches Ansprechverhalten bieten beste Voraussetzungen für die Stadt.
- Effizient: Drei- und Vierzylinder Ingenium Motoren, Vierzylinder 48-Volt Mild-Hybrid und Dreizylinder Plug-in Hybrid.
- Go anywhere: Das von Land Rover entwickelte Terrain Response 2 unterstützt den Fahrer überall und in jeder Situation - in der Stadt wie in den Bergen, bei jedem Wetter und auf jedem Terrain.
- Bestens vernetzt: Apple CarPlay und Android Auto koppeln den Evoque mit dem Smartphone, 4G-Wi-Fi schafft Zugang ins Internet und das InControl Remote vernetzt auch von ausserhalb mit ihrem Evoque.
- Viel Raum: Kompakte Länge von 4,37m mit größerem Kofferraum und größerer Kniefreiheit für Passagiere im Fond.
- Voller Durchblick: Die Weltneuheit „Clear Sight“ macht die Motorhaube durchsichtig („Ground View“) und ein HD-Videobildschirm ersetzt auf Knopfdruck den Innenrückspiegel („Smart View“).
- Selbst lernend: Smart Settings nutzen künstliche Intelligenz, um die Präferenzen des Fahrers zu lernen und den Innenraum entsprechend vorzubereiten
- Ab sofort bestellbar: Die Evoque-Preisliste beginnt in Österreich bei 40.800,- Euro
- Spezifizieren Sie ihren Evoque: Evoque-Konfigurator unter [www.landrover.at/vehicles/new-range-rover-evoque](http://www.landrover.at/vehicles/new-range-rover-evoque)



Vor sieben Jahren führte Land Rover den Range Rover Evoque auf den Weltmärkten ein – und

landete damit einen Volltreffer. Rund um den Globus entschieden sich bisher rund 770.000 Käufer für den Evoque, der zudem über 215 internationale Preise und Auszeichnungen sammelte.

Das Design der Klasse der kompakten Premium-SUV wurde durch den Range Rover Evoque

maßgeblich bestimmt. Jetzt rollt die zweite Generation des Verkaufsschlagers an die Startlinie, wiederum bestückt mit Range Rover-typischem Stil und Anspruch, ergänzt um hochmoderne Technologien.



Finbar McFall, Global Product Marketing Director bei Jaguar Land Rover, sagt: „Mit dem Evoque haben wir den Grundstein für ein neues Marktsegment gelegt – viele Wettbewerber sind uns gefolgt. Jetzt haben wir eine neue Definition dafür geschaffen, was es bedeutet, ein kompaktes Premium-SUV zu sein. Design und Leistungsfähigkeit bilden die Herzstücke des neuen Evoque, modernste Technik rüstet ihn für jede Aufgabe. Wir sind sicher, dass der neue Evoque mehr denn je die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden erfüllen wird – und sie an ihr Ziel bringt, ganz gleich, wie die Umstände sein mögen.“

Der neue Range Rover Evoque bricht keinesfalls mit dem unverwechselbaren Karosseriedesign seines Vorgängers, er entwickelt es vielmehr geschickt und evolutionär weiter. So zeigt er nach wie vor die für den Evoque typische coupé-artige Silhouette mit markant herabschwingender Dachlinie und aufwärtsstrebender Gürtellinie: im Übrigen ein Kennzeichen der gesamten Range Rover-Modellfamilie.

Zusätzlich verstärkt werden die außergewöhnlichen Proportionen der Evoque-Karosserie durch betonte Schultern und kraftvoll ausgestellte Radkästen, in denen bis zu 21 Zoll messende Räder untergebracht sind: eine stark und dynamisch wirkende Haltung.

Neu an der Karosserie ist das Designprinzip des Reduktionismus mit glatten Flächen und klaren Linien.



Dazu passend heben sich einzelne Elemente wie Edelsteine aus dem minimalistischen Gesamtbild hervor. Etwa die extrem schmale Matrix-LED-Scheinwerfer oder die dazu passenden Heckleuchten, ergänzt durch neue dynamische Blinker. Die gleichfalls neuen



ausfahrbaren Türgriffe des Evoque sind im Regelfall bündig in den Türen verborgen und betonen so die sanft modellierte Ästhetik des Designs nachdrücklich. Wer seinen Evoque individuell gestalten möchte, der findet eine reiche

Auswahl an Möglichkeiten zur Personalisierung, wie Akzente in Burnished Copper oder die optionalen R-Dynamic-Ausstattungsdetails.

Wie die Karosserie wird auch das Interieur des neuen Range Rover Evoque von glatten, übersichtlichen Flächen und einfach gehaltenen Linien bestimmt. Sorgfältige Verarbeitung und Premium-Materialien sowie innovative Technologien erzeugen im neuen Evoque eine ebenso hochwertig und digital angelegte wie minimalistisch gehaltene Atmosphäre. Auf der anderen Seite ist der Evoque im Hinblick auf Nachhaltigkeit absolut auf der Höhe der Zeit. So bietet er den Kunden Premium-Alternativen zum klassischen Leder in Gestalt technischer Gewebe, für die zum Teil Recycling-Kunststoff Verwendung findet: etwa das aus dem Range Rover Velar bekannte Kvadrat-Wollmischgewebe oder das neue Eukalyptus-Melange-Gewebe. Das stilvolle und aufgeräumte Interieur des neuen Evoque strahlt Ruhe und Gelassenheit aus, wozu nicht zuletzt Touch Pro Duo beiträgt, das mit neuer, schnellerer Software bestückte Infotainment-System mit zwei hochauflösenden Touchscreens.

Fahrer und Passagiere genießen ferner Details wie 16-fach verstellbare Sitze oder ein System zur Ionisierung der Innenraumluft – und last but not least mehr Platz.

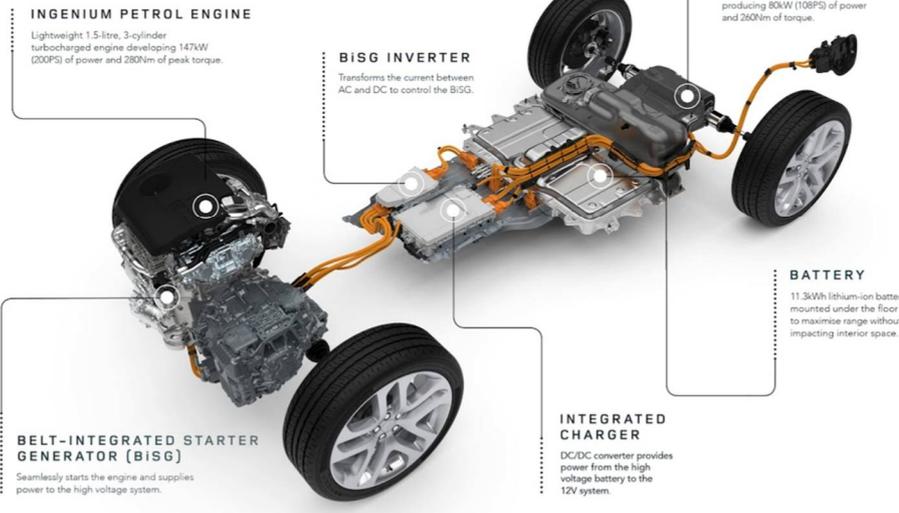
Gerry McGovern, Land Rover Chief Design Officer: „Als der Range Rover Evoque 2010 seine

Transversale-Architektur (PTA) von Jaguar Land Rover auf.

Sie besteht nicht nur aus

Golfschlägersets bequem ins Heckabteil passen. Für noch größeren Transportaufgaben lässt sich die im Verhältnis 40:20:40 geteilte Rückbank umklappen. Dann bietet der Evoque mehr als respektable 1383 Liter Kofferraumvolumen.

Die neue **Premium Transversale Architektur (PTA)** wurde von vornherein dafür konzipiert, dass sie mit elektrischen Antrieben kombiniert werden kann. Der neue Range Rover Evoque nutzt diese Möglichkeiten selbstverständlich: Zum Marktstart wird der Evoque mit 48-Volt-Mild-Hybrid verfügbar sein – im Lauf der folgenden zwölf Monate folgt dann ein Plug-in Hybrid. Der Mild-Hybrid des neuen Evoque bedeutet eine Premiere für Land Rover insgesamt.



Premiere feierte, hat er das Design der kompakten SUV grundlegend verändert. Das neue Modell wird diese bemerkenswerte Reise ohne Zweifel fortsetzen. Der Evoque ist ein Fahrzeug mit Charakter, das Luxus und Spaß kombiniert. Er erzeugt besondere emotionale Reaktionen – er ist ein Blickfang und bringt die Menschen zum Lächeln.“

unterschiedlichen Materialien, sondern verschafft den Passagieren im Innenraum auch mehr Platz. So führt der längere Radstand zu 20 Millimetern mehr Knieraum im Fond und einem Zuwachs an Unterbringungsmöglichkeiten für die kleinen und größeren Dinge des Auto-Alltags. Das größere Handschuhfach und die Ablage in der Mittelkonsole nehmen mit Leichtigkeit Handtaschen, Tablets und Flaschen auf. Um volle zehn Prozent auf 591 Liter wächst daneben das Volumen des Kofferraums. Hinzu kommt eine breitere Laderaumöffnung, wodurch jetzt auch zusammengeklappte Kinderwagen oder



Das System gewinnt die beim Bremsen oder Verzögern normalerweise verloren gehende Energie zurück und leitet sie zu dem im Unterboden platzierten Akku. Herzstück des Mild-Hybridantriebs ist ein am Motor montierter Riemen-Starter-Generator. Fährt der Mild-Hybrid-Evoque langsamer als 17 km/h und tritt der Fahrer das



Beim Übergang von der bisherigen zur neuen Modellgeneration hat der Range Rover Evoque die Abmessungen seiner Grundfläche praktisch nicht verändert. Das bedeutet jedoch keineswegs, dass er die gleiche Grundlage besitzt – im Gegenteil: Der neue Evoque baut auf der ebenso neuen Premium-



Bremspedal, wird der Verbrennungsmotor automatisch abgeschaltet. Beim erneuten Anfahren und danach wird die gespeicherte Energie genutzt, um den Motor beim Beschleunigen zu unterstützen und auf diese Weise Kraftstoff zu sparen. Resultat ist eine souveräne, geräuscharme und effiziente Fahrt – gerade im dichten Stadtverkehr.



Der **Mild-Hybrid** kann im neuen Range Rover Evoque mit allen Vierzylinder-Benzin- und -Dieselmotoren kombiniert werden. Als Mild-Hybrid besitzt der Neuling minimale CO<sub>2</sub>-Emissionen von 149 g/km und verbraucht nach dem neuen WLTP-Messverfahren und zurückgerechnet auf NEFZ-Werte ab 5,6 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer. In der Ausführung mit 110-kW-Diesel und Frontantrieb betragen die CO<sub>2</sub>-Werte beim neuen Evoque sogar nur 143 g/km. Im kommenden Jahr erweitern dann ein noch effizienterer Plug-in Hybridantrieb und Dreizylinder-Benzinmotoren aus der Ingenium-Reihe die Evoque-Triebwerkspalette.

Auch die Neuauflage des Evoque ist in jedem Zoll ein echter Range

Rover. Dazu gehört unbedingt, dass der Neuling auf jedem Terrain und unter allen Wetterbedingungen brilliert. Dafür verfügt der Range Rover Evoque über Allradantrieb in Gestalt der zweiten Entwicklungsstufe des „Active Driveline“-Antriebssystems, das Allradantrieb „auf Abruf“ bereitstellt. Diese Technologie sorgt ebenso für Effizienz wie „Driveline Disconnect“ zur Entkoppelung des Antriebsstrangs, während die intelligente aktive Fahrwerkssteuerung „Adaptive Dynamics“ für eine optimale Balance aus Komfort und Agilität bürgt. Das Steuerungssystem Terrain Response 2 feierte im „großen“ Range Rover Premiere. Im neuen Range Rover Evoque erkennt es gleichfalls, auf welchem Untergrund sich der Wagen befindet und stellt alle wichtigen Fahrzeugsysteme entsprechend ein. Zur Leistungsfähigkeit des neuen Evoque trägt schließlich auch die von 500 auf 600 Millimeter verbesserte Wattiefe bei.

„Command Driving“, die vielgerühmte erhöhte und souveräne Sitzposition des Range Rover, erfährt im neuen Evoque eine reizvolle Ergänzung

des digitalen Zeitalters. Denn als erstes Modell seiner Klasse



verfügt der Range Rover Evoque über den „**ClearSight Smart View**“-Innenrückspiegel, der sich auf Wunsch in einen hochauflösenden Video-Bildschirm verwandelt. Falls Passagiere oder große Gegenstände die rückwärtige Sicht behindern, genügt ein Knopfdruck an der Unterseite des Innenspiegels und die Ansicht wechselt zum Bild der am Dach montierten, nach hinten gerichteten Kamera. In hoher Auflösung zeigt sie, was sich hinter dem Evoque befindet – und dies mit einem großen 50-Grad-Sichtfeld. Selbst bei schlechten Lichtverhältnissen behält der Pilot damit den Durchblick.

Eine absolute Weltneuheit im jüngsten Range Rover Evoque hört darüber hinaus auf den Namen „**ClearSight Ground View**“. Dahinter verbirgt sich eine Technologie, die die Motorhaube gewissermaßen durchsichtig macht. Denn dank Kamerabildern erhält der Evoque-Fahrer auf dem oberen Touchscreen am Armaturenbrett einen 180-Grad-Blick unter den Vorderwagen. So verlieren enge Parklücken und hohe Bordsteine ebenso ihren Schrecken wie anspruchsvolles Gelände. Mit „ClearSight Ground View“ führt Land Rover eine Technologie in den Markt ein, die das Unternehmen 2014 mit „Transparent Bonnet“ erstmals vorgestellt hatte.

Nick Rogers, Executive Director Product Engineering bei Jaguar Land Rover, sagt: „Auch unter dem Blech ist der Evoque mit vielen technologischen



*Innovationen ein Trendsetter. Seine Plattform ist rundum neu und darauf ausgelegt, Plug-in-sowie Mild-Hybrid-Systeme zu beherbergen – lediglich die Türscharniere wurden vom Vorgänger übernommen. Dieses neue Fundament samt deutlich steiferer Karosserie stellt sicher, dass der neue Evoque mit dem Komfort und der Kultiviertheit eines Range Rover überzeugen kann. Außerdem ist der Evoque smarter als je zuvor. Die weiterentwickelte Software von Touch Pro Duo macht die Nutzung des Infotainment-Systems noch intuitiver. Und als Krönung lassen sich mithilfe von Apple CarPlay oder Android Auto der Evoque und Smartphones nahtlos verbinden.“*

Ein weiteres digitales Highlight sind die „Smart Settings“, die der neue Range Rover Evoque als erstes Land Rover-Modell besitzt. Sie nutzen Algorithmen künstlicher Intelligenz, um Vorlieben des Fahrers zu lernen und dann wie ein Butler an Bord zu agieren.

Neben Sitzposition, Audio- und Klimaeinstellungen steuern die „Smart Settings“ im neuen Evoque auch die Lenkradposition, um den Komfort zu maximieren.

Der Range Rover Evoque bleibt auch in der Neuauflage ein durch und durch britisches Produkt – entwickelt, gestaltet und produziert im Vereinigten

Königreich. Allein in Entwicklung und Produktionsvorbereitung investierte Jaguar Land Rover zuletzt rund eine Milliarde Pfund Sterling (zirka 1,14 Milliarden Euro). Etwa 110 Millionen Pfund Sterling oder 125 Millionen Euro davon entfielen auf hochmoderne flexible Anlagen und Verfahren im Werk Halewood bei Liverpool, die Produktionsstätte des Range Rover Evoque.



Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media

**5 Sterne bei EURO-NCAP für Jaguar I-PACE als dritter der PACE SUV-Familie**

Mit einem Fünf-Sterne-Resultat beim EURO NCAP hat sich der vollelektrische Jaguar I-PACE den Ruf eines der sichersten Fahrzeuge auf unseren Straßen erworben. Der vollelektrische SUV von Jaguar brachte es beim Insassenschutz für Erwachsene auf 91 Prozent der Maximal-

punktzahl. In den Wertungen Insassenschutz Kinder und Sicherheitsassistenten holte der I-PACE jeweils Quoten von 81 Prozent. Maximale Punkte vergaben die Prüfer sowohl für den Seitenaufprall als auch für den besonders anspruchsvollen Pfahlaufpralltest, bei dem das

Fahrzeug mit 32 km/h seitlich gegen einen Pfeiler prallt. Damit soll der Aufprall gegen einen Baum oder eine Straßenlaterne simuliert werden. In beiden Fällen wurden alle kritischen Körperbereiche gut geschützt.

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media

## Autotüren mit Automatik: „Mobility Door“ erleichtert Ein- und Ausstieg



Die bis zum einsatzfähigen Prototypen entwickelten neuen Türen nutzen für ihre Aktivierung Bewegungssensoren und Technologien aus schlüssellosen Zugangssystemen. Sobald sich der Pilot dem Auto nähert, öffnet „Mobility Door“ automatisch die Fahrertür – quasi wie ein unsichtbarer Butler.



Das neuentwickelte System besitzt nicht zuletzt für Menschen mit Behinderung großen Nutzen, die auf das Auto als wichtigstes Transportmittel angewiesen sind. Viele von ihnen beklagen dabei in der täglichen Nutzung praktische Probleme. Aber auch für nichtbehinderte Fahrzeugbesitzer bringen automatisch öffnende Türen eine Menge Vorteile: so für Eltern mit Kindersitzen oder für Passagiere, die große Gegenstände zum Wagen bringen und keine Hand zum Entriegeln und Öffnen der Tür frei haben.

Auch im Auto präsentiert sich „Mobility Door“ überaus

komfortabel. Denn per Knopfdruck am Dachhimmel wird die Tür selbsttätig geschlossen, ohne dass man sich herausbeugen und an der Tür ziehen muss. Eine spezielle Software innerhalb des Infotainment-Systems informiert über den Schließstatus aller Türen und ermöglicht die Betätigung der Fahrer- und Beifahrertür vom Cockpit aus.

Radarsensoren an der Fahrerseite erkennen Hindernisse, wie Laternenmasten. Ist ein Objekt im Weg, wird der Öffnungsvorgang gestoppt. Die „Mobility Door“ kann darüber hinaus so programmiert werden, dass sie nach dem Verlassen des Fahrzeugs automatisch schließt und verriegelt.

Bei den Tests der neuen automatischen Türen arbeitet Jaguar Land Rover mit Mark Ormrod zusammen: Der dreifach amputierte frühere Angehörige der Royal Marines hat bei den letzten „Invictus Games“ im australischen Sydney zwei Goldmedaillen gewonnen.

Mark Ormrod erklärt: „Diese innovative neue Technologie von Jaguar Land Rover würde mir persönlich einen großen Nutzen bringen – und sie besitzt das Potenzial, das Leben vieler Menschen zu ändern, die sich

beim Ein- und Ausstieg in Fahrzeugen mit Problemen



konfrontiert sehen. Das Öffnen und Schließen von Autotüren mag für viele eine leichte Aufgabe sein. Aber manchmal sind die vermeintlich kleinen Hindernisse für diejenigen am frustrierendsten, die mit Behinderungen und Einschränkungen leben müssen.“

Die Forschungsingenieure von Jaguar Land Rover haben das neue System in den zurückliegenden sechs Monaten im Laborprüfstand entwickelt, bevor es nun in einem Range Rover Sport in der Realität getestet wird. Die Entwickler sehen „Mobility Door“ nicht allein als große Hilfe für Menschen mit Behinderung, sie schreiben den Automattüren daneben eine bedeutende Relevanz für künftige Modelle zu.

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media



## Panasonic Jaguar Racing beendet Saisonauftakt in Saudi-Arabien mit beiden Autos in den Punkterängen

Der Auftakt zur fünften Saison der ABB FIA Formel E endete für das Team Panasonic Jaguar Racing am Samstag mit einer doppelten Ankunft in den Punkterängen. Beim ersten Auftritt der spektakulären neuen Generation 2-Autos in Ad Diriyah (Saudi-Arabien) belegten Mitch Evans und Nelson Piquet Jr in ihren Jaguar I-TYPE 3 die Plätze vier und zehn. Teamchef James Barclay kommentierte: „Ein guter Start in die Saison nach einem durchwachsenden Qualifying für beide Fahrer. Mitch fuhr ein kluges Rennen, verbesserte sich von Platz acht auf vier und demonstrierte eindrucksvoll die Speed und Effizienz des Jaguar I-TYPE 3.“



Der 2,494 Kilometer lange Kurs von Ad Diriyah stellte alle 22 Formel E-Starter vor eine große Herausforderung. Wozu auch das



Wetter beitrug: Für diese Region ungewöhnlich starker Regen – der erste seit vier Jahren – führte zur Absage des ersten freien Trainings und in der Folge zu Verzögerungen im Zeitplan sowie weiteren Unterbrechungen.

Im chaotischen und weiter im Nassen abgehaltenen Qualifying konnten dann beide Jaguar Piloten ihre 250 kW-Qualifying Runden nicht fahren, weil nach

einem Abflug des Mahindra-Piloten Felix Rosenqvist ein Streckenposten ohne Absprache mit der Rennleitung eine rote Flagge geschwenkt hatte.

Trotzdem gelang es Mitch Evans, durch cleveren Einsatz des neu eingeführten „Attack Modus“ im Rennen vier Plätze gutzumachen und in der Schlussphase den stark drängenden André Lotterer auf Distanz zu halten.



Nelson Piquet Jr, von P13 gestartet, holte im dicht zusammenliegenden Mittelfeld noch Platz zehn.

**Mitch Evans, #20:** „Ein abwechslungsreiches Rennen nach zuvor nur wenigen Trainingsrunden. Schade, dass es nicht zum Podium gereicht hat, aber da war unser Pech im

Qualifying nicht ganz schuldlos dran.

Denn in der Formel E kommt es



auf eine gute Startposition ganz besonders an. Es machte Spaß, den neuen Attack Modus einzusetzen, er bringt ein neues Element in die Rennen. Ich werde jetzt mit dem Team viel im Simulator trainieren, um mit Blick auf Marrakesch auf diesem Resultat aufzubauen.

Es war cool zu sehen, wie mein Bruder Simon das erste Rennen der Jaguar I-PACE eTROPHY gewann. Hoffentlich kann er den Rest der Meisterschaft genauso erfolgreich gestalten.“

**Nelson Piquet Jr, #3:** „Ich konnte im Qualifying keine einzige Runde mit voller Leistung

fahren, daher reichte es nur zu Startplatz 13. Ein Punkt zu holen ist besser als nichts, doch hatte ich das Gefühl, dass heute mehr drin gewesen wäre.

Wir haben noch mehr über den Jaguar I-PACE 3 gelernt und werden die gewonnenen Erkenntnisse in Marrakesch bestmöglich umsetzen.“

**James Barclay, Teamdirektor, Panasonic Jaguar Racing:** „Der vierte Platz von Mitch hat gezeigt, dass wir ein wettbewerbsfähiges

Paket haben und die Rennstrategie sehr gut aufgegangen ist.



Sehr schade, dass wir nach dem Irrtum mit der roten Flagge im Qualifying als Team so benachteiligt wurden. Doch haben wir uns davon gut erholt

und sollten daher das Positive – sprich die beiden Punkteränge – mitnehmen. Jetzt konzentrieren wir uns darauf, in Marrakesch aufs Podium zu fahren.“

Der zweite Lauf zur ABB FIA Formel E geht am 12. Januar in Marrakesch über die Bühne, Startzeit für den Lauf in Marokko ist um 17 Uhr MEZ.

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media



Simon Evans, älterer Bruder von Panasonic Jaguar Racing-Werksfahrer Mitch Evans, hat den Auftakt zur erstmals ausgetragenen Jaguar I-PACE eTROPHY in Saudi-Arabien gewonnen.



Nachdem das Qualifying wegen starken Regens buchstäblich ins Wasser gefallen war, erfolgte die Startaufstellung auf Basis der

Ergebnisse des freien Freitagstrainings.

Das bescherte dem Neuseeländer die Poleposition, aus der er gleich in Führung ging und diese bis ins Ziel verteidigte.

Als beste von drei Rennfahrerinnen belegte die Britin Alice Powell im Jaguar VIP-Auto den fünften Rang.

Célia Martin im I-PACE eTROPHY des Teams Viessmann Germany lief im ersten Autorennen ihrer Karriere auf Platz elf ein, Katherine Legge (Platz sechs) fuhr mit 1.32,36 Minuten die schnellste Rennrunde.

Mit dem Start zur weltweit ersten Rennserie auf Basis elektrischer Großserienfahrzeuge hat Jaguar am Samstag ein neues Kapitel Motorsportgeschichte aufgeschlagen.



Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media

# Trotz Start-Chaos in Kurve 1 holte Panasonic Jaguar Racing noch wertvolle Punkte beim Marrakesch-ePrix



Schnellste Zeit im zweiten Freien Training, Platz sechs im Super Qualifying und nach einer Strafe für Antonio Felix da Costa sogar Platz fünf in der Startaufstellung – für Jaguar Pilot Mitch Evans standen beim Start zum zweiten Lauf der ABB FIA Formel E-Serie in Marrakesch alle Zeichen auf Erfolg.



Doch ebenso wie sein von P9 ins Rennen gegangener Teamkollege Nelson Piquet Jr musste er schon in der ersten Kurve alle Hoffnungen auf eine Top-Platzierung begraben. Weil beide Jaguar I-TYPE 3 von der rechten Seite der Startaufstellung losfahren, mussten sie in der nach Links führenden Kurve 1 bis an den Rand der Streckenbegrenzung ausweichen, um Kollisionen mit anderen Fahrzeugen zu entgehen.

Folge: Beide verloren nach dem von Jean-Eric Vergne ausgelösten Startchaos zehn Plätze, Evans I-TYPE 3 wurde zu allem Überfluss auch noch von Pascal Wehrleins Mahindra am Heck getroffen. Mit beschädigtem Diffusor kämpfte sich der Neuseeländer danach noch bis auf Platz neun vor, während

Piquet Jr nicht mehr über Platz 14 hinauskam.

**James Barclay, Team Direktor, Panasonic Jaguar Racing,** sagte: „Wir verlassen Marrakesch frustriert. Nach der Bestzeit im zweiten Freien Training waren wir zuversichtlich, dass Mitch es aufs Podium schaffen könnte. Leider konnte Jean-Eric Vergnes Attacke in der ersten Kurve niemals gut ausgehen. Sein Manöver ruinierte das Rennen für beide Jaguar. Unsere Pace war gut, Mitch machte noch das Beste draus, sammelte trotz des beschädigten Autos auch dank guter Rennstrategie des Teams noch zwei Punkte. Wir nehmen dennoch das Positive mit: Wir haben ein schnelles Auto, und als Team die Pace für Podiumsplätze.“



**Mitch Evans, Fahrer des I-TYPE 3 mit Startnummer 20,** sagte: „Wir waren den ganzen Tag über bei der Musik. Die schnellste Zeit im zweiten Freien Training war sehr positiv. Leider unterlief mir dann in meiner Super Pole-Runde ein Fehler. Man wirft da halt alles in die Waagschale, manchmal zahlt es sich aus, ein anderes Mal nicht. Der Vorfall in Kurve Eins zwang mich dann, weit nach außen

auszuweichen, was mich zehn Plätze kostete. Sehr frustrierend, denn so etwas liegt außerhalb unserer Kontrolle. Leider sind wir im Augenblick nicht vom Glück verwöhnt. Aber der Jaguar I-TYPE 3 ist schnell, und nur das ist mit Blick auf die nächsten Rennen wirklich wichtig.“

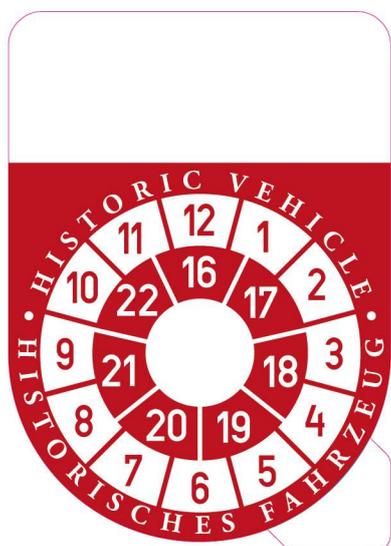


**Nelson Piquet Jr, Fahrer des I-TYPE 3 mit Startnummer 3,** sagte: „Ich war auch ein Opfer der Vorfälle beim Start und fiel dadurch ziemlich aussichtslos bis ans Ende des Feldes zurück. Was die Rennstrategie anbelangt, waren wir vielleicht etwas vorsichtig, hätten ein wenig aggressiver zu Werke gehen können. Aber da ist man hinterher immer schlauer. Wenn man nicht voll attackiert und dadurch zum Rennende noch viel Restenergie zur Verfügung hat, wird es schwer nach vorn zu kommen, weil alle ihre Position hart verteidigen. Marrakesch war bitter: Erste Runde, erste Kurve, Rennen zerstört. Aber abgesehen davon gibt es noch immer Dinge, die wir lernen können und die das Auto noch schneller machen.“

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media



**Bilaterale Anerkennung der roten §57a Prüfplakette in den Nachbarstaaten**



Die bilaterale Anerkennung des „historischen“ Pickerls in unseren Nachbarstaaten scheint ein doch schwierigerer Schritt zu sein als zunächst angenommen. Von deutscher Seite kam hier eine ablehnende Antwort. Zu Teil wird hier auf die lokale Autonomie der Kommunen verwiesen oder sogar die Zuständigkeit überhaupt abgestritten. D.h. die übergeordnete Anerkennung der "historische" Prüfplakette ist aktuell in Deutschland nicht gegeben.

Von Verbandsseite wird dieses Thema nun bei der FIVA vorgelegt um auf europäischer

Ebene eine Lösung anzustreben. Dies wird jedoch einige Zeit dauern.

Daher empfehlen wir für Auslandsreisen genaue Erkundigungen, speziell für Städteinfahrten über etwaige Fahrbeschränkungen einzuholen.

Es sollte auch die Kopie der Einzelgenehmigung bzw. jenes Genehmigungsdokuments von Seiten der Behörde aus dem der Eintrag "historisch" ersichtlich ist mitgeführt bzw. in die Windschutzscheibe gelegt werden. Der FIVA Pass oder der Zulassungsschein ist hierfür leider nicht ausreichend.

**FIVA World Rallye 2019**

Die FIVA hat 2019 die Ausrichtung der FIVA WORLD RALLYE 2019 in die Hände des ÖMVV und ÖMVC in Zusammenarbeit mit RallyeOrg gelegt.

Diese Rallye ist auf Touristik ausgelegt und wird gemäß den Bestimmungen der FIVA und ÖMVV durchgeführt.

Es handelt sich um eine Oldtimerrallye für Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1980 oder

älter, mit Start und Ziel in 1140 Wien Radisson Blu Park Royal Palace Hotel, die nach der österreichischen Straßenverkehrsordnung durchgeführt wird, wobei ein Schnitt von 50 km/h nicht überschritten werden darf. Die Streckenführung ist dem Alter der Fahrzeuge angepasst. Die Gesamtlänge der Rallye beträgt ca. 650 km.



Auf [www.oemvv.at](http://www.oemvv.at) oder [www.rallyeorg.at](http://www.rallyeorg.at) finden Sie den Folder der Ausschreibung und nähere Details. Diese Veranstaltung wird sicher ein Highlight des Jahres 2019 im Rahmen der Clubszene und des ÖMVV.

Text und Fotos: ÖMVV

# ESSEN TOUR 2019 CLASSIC CAR SHOW 9-13 April



**Europe's Largest Classic Car Show**

Four nights half-board in 4-star hotels  
Luxury coach travel from the UK to Essen  
Includes visits to the Louwman Museum in The Hague and JLR Classic showrooms in Essen  
All admission charges are included

**Only £553\* per person**

**JAGUAR DRIVERS' CLUB**

\*based on two people sharing  
For a full itinerary and a booking form contact JDC Head Office on 01582 419332 or email enquiries@jdclub.co.uk

# JAGUAR DRIVER

LEADING THE WAY SINCE 1956 - OFTEN COPIED - NEVER BETTERED

OPEN GAZETTE EDITION TO READ THE FULL EDITION JOIN THE CLUB OR CHANGE YOUR MEMBERSHIP LEVEL AT [www.jaguardriver.co.uk](http://www.jaguardriver.co.uk)



**JAGUAR DRIVERS' CLUB CHAMPION OF CHAMPIONS THE NEC BIRMINGHAM 2018**

**NEC – MODERN CLASSICS TAKE CENTRE STAGE**

JANUARY 2019 No.702 FOLLOW US ON [YouTube](#) [f](#) [twitter](#) PRICE £4.50

The lowest subscription of any major Jaguar club from just £36 per year

## About the Jaguar Drivers' Club

The Jaguar Drivers' Club was formed in 1956, and is the only Jaguar club officially recognised by Sir William Lyons. We take pride in the quality service we offer our members, including its class-leading magazines, Club insurance scheme and comprehensive website.



### Car Grille Badge

£38.65 (Non-UK: £40.65)

Chrome metal car badge with screw and wing nut fixings

### Application for membership

In addition to the rates below: Joining Fee £10 (once-only payment) Family Membership add £5 to prices quoted

<b>LEVEL 1</b>	• Receive <i>Jaguar Driver</i> online instead of the printed copy, on the day it is published	<b>£36</b>	TICK BOX <input type="checkbox"/>	<b>Details of your car</b>
<b>LEVEL 2</b>	• Our regular subscription level • Receive the printed version of <i>Jaguar Driver</i> delivered to your door every month. • Note: overseas members pay £54	<b>£49</b>	TICK BOX <input type="checkbox"/>	Model..... Colour..... Reg. No..... HP or CC ..... Year of manufacture.....
<b>LEVEL 3</b>	• The whole package comprising printed magazine delivered to your door together with online access • Note: overseas members pay £59	<b>£54</b>	TICK BOX <input type="checkbox"/>	If you have more than one Jaguar you will be able to provide details after you have received your membership pack
Life membership including gold-plated grille badge - £950 (overseas £1050)		<b>£10</b>	TICK BOX <input checked="" type="checkbox"/>	<b>RENEWAL:</b> If you are using this form to RENEW please print your Membership Number .....
Car badge £30 <input type="checkbox"/> if purchased at the time of membership				



## Clubabend mit Präsentation von UniqeWorx und Schaffer-Ersatzteilen

Einige unserer Clubmitglieder fanden sich am 15. November zum monatlichen CLUBABEND in der Panoramaschenke zum gemütlichen Gedankenaustausch ein und genossen wieder einen sehr gemütlichen Clubabend.



Besonders freuen durften wir uns diesmal über den Besuch und die Präsentation unseres neuen Sponsors.

Fr. Belovukovic, Geschäftsführerin der Fa. Uiqueworx, stellte die Firma in einer kurzweiligen 30 minütigen Präsentation unseren Mitgliedern vor und erzählte uns von diversen ENI-Schmierstoffen deren Ein-satzmöglichkeiten und Besonder-heiten.

Wir bedanken uns nochmals bei Fr. Belovukovic für die gelungene

Präsentation und freuen uns auf die zukünftige Kooperation.



Clubmitglied ist er schon - jetzt ist er auch ein weiteren neuer Sponsor! Hr. Schaffer erzählte uns in einer Kurzpräsentation über seine neue Homepage und seine Leidenschaft zur Marke Jaguar.



Wir bedanken uns auch bei Hrn. Schaffer für seine Erläuterungen

und freuen uns auch hier auf eine erfolgreiche Kooperation.



Weitere Themen an diesem Abend waren u.a. die Kooptierung von Hr. Heinrich Winkler in den Vorstand ab 2019; Kooptierung von Hr. Werner Schostal als neuen Rechnungsprüfer ab 2019; Terminkalender; Rückblick auf die Classic EXPO in Salzburg; Vorschau auf die Martini Gansltour 17.-18.11.2018; Vorschau Weihnachtsfeier 2018.

Natürlich durfte die brandneue Ausgabe unserer JDOST-Gazette Issue No.103 November 2018, vorgestellt von Andi Icha, nicht fehlen.

*Text: Wolfgang Schöbel  
Fotos: JDOST*



## JDOST Gansltour zum Weinwirthaus Wlaschits in Klingenbach

Das traditionelle JDOST-Ganslessen wird heuer erstmals um eine kleine Ausfahrt angereichert. Um 12.30 Uhr treffen sich ca. 20 JDOST-Mitglieder und -Freunde mit ihren Fahrzeugen beim ‚Alten Zollhaus‘ in Korneuburg.



Michael und Alexandra W., vom befreundeten MG-Owners-Club werden herzlichst begrüßt. Hungrige essen und Durstige trinken, bis um 14 Uhr die imaginäre Startflagge fällt und den Tour-Beginn anzeigt.

Das Schloss Potzneusiedl in eben diesem Ort ist das nächste Ziel. Los geht es bei strahlend schönem Herbstwetter.



Herr Ing. Egermann empfängt die Meute mit Sekt - eine Führung durch das Schloss mit unzähligen Miniaturen, Skulpturen, Büchern, Möbeln, Puppen, Uniformen, Uhren, Schmuckstücken begeistert die erstaunten Teilnehmer ebenso, wie die wunderbare Ikonen-Ausstellung.

Über 50 Jahre Sammel-Leidenschaft - da kommt einiges zusammen. Die Finsternis hält Einzug und um ca. 17 Uhr bewegt sich der Konvoi weiter in Richtung Klingenbach. Familie Wlaschits begrüßt die Gäste um 18.30 Uhr in ihrem Weinwirthaus.



Nach vollbrachtem Check-In kommen alle im Keller-Gewölbe zusammen. JDOST-Obmann Wolfgang S. hält eine feurige Ansprache.

Wir stoßen mit einem Glas Uhudler-Frizzante auf die gelungene Tour und einen genussvollen Abend an. Gansl mit Knödel und Rotkraut erfreut die Gaumen der meisten Gourmets, oft begleitet von

Blaufränkischem, vergorenem Rebensaft. Speisen, trinken, lachen und genießen - der mehr als gelungene Tag endet zur Geisterstunde.



Die Einen zieht es in die Heimat, die Anderen verzupfen sich in die Gemächer des Weinwirthauses. Gute Nacht, schöner Tag! Ein üppiges Frühstücks-Buffet steht Sonntag morgens bereit. Fröhliches Geplauder und fachliches Gesimple lassen die ersten Stunden des 'Tag des Herrn' viel zu schnell vorbeiziehen.

Nach und nach machen sich die JDOST-Mitglieder und -Freunde auf den Weg ihre heimatlichen Gefilde. Es war wieder - wie so oft - eine fabelhafte, top-organisierte Veranstaltung.

Ein riesengroßes Dankeschön an Marion N. für die Organisation und die Auswahl der Lokalitäten und der Streckenführung!

*Text: Andreas Icha*

*Fotos: JDOST*

## JDOST Weihnachtsfeier in der JDOST-Garage



In der JDOST-Garage fand die bereits traditionelle JDOST-Christmas-Party statt. Ab 18 Uhr trudelten nach und nach froh gestimmte Gäste in Gerasdorf ein.

Um 19 Uhr waren alle 36 JDOST-Mitglieder und -Freunde eingetroffen - Clubobmann Wolfgang Schöbel startete die feierliche Eröffnungsrede, begrüßte die Anwesenden und alle erhoben die Sektflöte um sich zuzuprosten auf ein ereignisreiches JDOST-Jahr 2018.



Sehr emotional und stimmungsvoll war die Rückschau auf unsere beiden Club-Kollegen Ewald Banholzer und Gerhard Wagner, die in diesem Jahr leider von uns gingen.

Wolfgang Schöbel präsentierte Heinrich Winkler als Nachfolger

von Gerhard Wagner im JDOST-Vorstand in der Funktion des Kassiers. Ebenso freuen wir uns auf Werner Schostal, der Heinrich Winkler als Rechnungsprüfer nachfolgt.

Der vorläufige Terminplan für 2019 brachte viel Gewohntes und auch einiges Neues, wie z.B. die Lichtschranken-Trainings und das JDOST-Engagemet bei zwei Oldtimer-Rallyes, die Mödling Classic im Juni und die Wachau Eisenstraße Classic im August. Heinrich Winkler und Hannes Schaffer berichteten über eine im Mai geplante England-Reise.

Den großen Jahresrückblick moderierte Wolfgang Schöbel und Andi Icha, untermalt von einer Auswahl an Erinnerungsfotos.

Danach wurden Walter Schwarz, Christian Höbrücker und Gerald Köck mit einer Ehrennadel für 10-Jahre JDOST-Clubmitgliedschaft gewürdigt. Um 21.15 Uhr war es soweit - das großartige warme Buffet wurde eröffnet und der große Hunger durfte gestillt werden.

Schweinsbraten, Schnitzerl, Knödel, Kraut, Salat und unzählige Mehlspeis-Variationen

ließen niemanden Hunger leiden. Ab ca. 22 Uhr begann die Tombola - wunderbar witzig von Wolfgang Schöbel in Szene gesetzt. Die Gewinner der Preise frohlockten und die letzten Gäste verließen gegen 2 Uhr früh die Garage.



Es war wieder eine Spitzen-Weihnachtsfeier - teils stimmungsvoll, teils lustig und zwischenzeitlich auch beschaulich.

Ein riesengroßes Dankeschön Wolfgang Schöbel, der seine Garage für diesen Event wieder zur Verfügung stellte und selbstverständlich an das Organisations-Team rund um Marion Nussgraber, ohne die dieses Fest in dieser Form nicht möglich wäre.

Text: Andreas Icha  
Fotos: JDOST





PARTS & ACCESSORIES  
FOR  
CLASSIC & MODERN JAGUARS

WWW.SNGBARRATT.COM

Keeping your Jaguar on the road is easier when you have the right grade of anti-freeze circulating, preventing any potential overheating problems. Here at SNG Barratt we stock all grades of anti-freeze from the old

fashioned blue mono-ethylene glycol (MOR051), to the yellow (JLM204042/3) and orange (JLM209722/3) solutions designed for the more modern models and their aluminium engines..

**Antifreeze**  
€ 14,18 (inkl. MWSt.)  
Art.nr.: JLM204042  
(lt. SNG-Homepage v. 13.01.2019)



# Schaffer

ERSATZTEILE  
für englische Automobile



## Original Jaguar Ölfilter

EBC 9658

Passend für:

Jaguar XJ6 3.4 und 4.2 späte Serie II und Serie III (1976-86)

XJ12 Serie II und III (1973-92)

XJ40 (XJ) 2.9, 3.2, 3.6, 4.0 und 6.0 von VIN - 500001 bis 708757

XJS 3.6, 4.0, 5.3 und 6.0 von VIN - 139052 bis 226645

X300 (XJ) 3.2, 4.0 und 6.0 von VIN - 720125 bis 812255

**Preis: 16,-€ inkl MwSt.**  
zzgl Versandkosten



## Jaguar E-Pace 2,0D 180 A AWD Preis: € 56.900

### TECHNISCHE DATEN

Erstzulassung:	08/2018
Km-Stand:	5.256 km
Leasingfähig:	Ja
Lackierung:	Caesium Blue Metalli
Polsterung:	Leder Sp ebony/reims
Fahrzeugaufbau:	SUV
Treibstoff:	Diesel
Leistung:	132 KW (179 PS)
Abgasnorm:	EURO 6
NoVA:	11 %
Getriebeart:	Automatik
Antriebsart:	Allrad
Anzahl Sitze:	5
Anzahl Türen:	5
Zylinder:	4
Hubraum:	1999 ccm
Eurotaxcode:	232984
FahrzeugID:	011110515

### AUSSTATTUNG

- › ABS
- › Airbag
- › Alarmanlage
- › Allrad
- › Alufelgen
- › CD
- › Einparkhilfe
- › Elektr. Fensterheber
- › Elektr. Heckklappe
- › Elektr. Sitze
- › Freisprecheinrichtung
- › Klimaanlage
- › Kurvenlicht
- › LED-Licht
- › Lederausstattung
- › Metallic
- › Multifunktionslenkrad
- › Navi
- › Nebelscheinwerfer
- › Radio/Kassette
- › Servolenkung
- › Sportfahrwerk
- › Start/Stop Automatik
- › Tagfahrlicht
- › Tempomat
- › USB Schnittstelle
- › Zentralverriegelung

### BESCHREIBUNG

R-Dynamic SE, Vordersitze, 14-fach verstellbar, beheizbar, Mem., Ambiente Innenraumbeleuchtung, konfigurierbar, 20" LMF. Satingrey, Style 5051, Luftgütesensor autom. Umluftfunktion u. kühlb. Hsf, Matrix-LED-Scheinwerfer mit LED-Signatur, Keyless Entry, Dach in Kontrastlackierung schwarz, Fußmatten, Sonnenschutzverglasung (hi.Seiten- u. Heckscheibe), TFT-Instrumentendisplay, Winterpaket, Black Pack.





## Willkommen im Oldtimer Veteranen Shop

Deutschlands erster Ersatzteil-Spezialist für britische Automobile - seit 1978!

Austin-Healey, Bentley, BMC, Daimler, Jaguar, Jensen, London-Taxi, MG, Mini, Rolls-Royce, Triumph

In unserer **Markenwelt** finden Sie unser Angebot gegliedert nach Automarken und Modellen. In der **Warenwelt** finden Sie alle Teile nach Produktgruppen geordnet. Alle Sektionen verzweigen weiter nach unten und werden ständig ergänzt und erweitert.

- **Artikelsuche** und **Bestellung** über das Eingabefeld "ERSATZTEIL-NUMMER" (ganz oben rechts) mit der Original-Ersatzteilnummer der Hersteller, z.B. Jaguar, Moss, BMC, Bentley, Rolls-Royce, Leyland etc. oder unseren hauseigenen Ersatzteilnummern.
- **Ersatzteil-Kataloge** zum Download ([hier klicken](#)) oder kostenlos per Post, hier finden Sie die benötigten Ersatzteilnummern und hilfreiche Abbildungen.
- Tagesaktueller **Live-Lagerbestand**  
Sehen Sie, welche Teile ab Lager verfügbar sind und welche für Sie bestellt werden müssen.
- **Persönliche Beratung** erhalten Sie Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr von einem unserer **Fachverkäufer** (Hotline 06126-997333). Sie möchten mehr über den Oldtimer-Shop erfahren? Dann klicken Sie doch einmal [hier](#).
- Aktuelle **Neuigkeiten** und Infos finden Sie [hier](#), **Schäppchenjäger** werden in unserer Fundgrube fündig, die aktuelle Liste mit allen **Sonderangeboten** gibt es [hier](#) zum Herunterladen.
- Täglicher **Expressversand** mit GLS, UPS, DHL, TNT und Spedition.  
Bis 15:00 Uhr bestellt sind Ihre Teile meist schon am nächsten Werktag bei Ihnen!
- Unser **Lagerverkauf** bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Teile nach Terminvereinbarung persönlich vor Ort zu bestellen und mitzunehmen, sofern alles ab Lager verfügbar ist. Die **Wegbeschreibung** zu uns, finden Sie [hier](#).

